

Bereit, für einen guten Zweck zu geben

„Mensch sein heißt verantwortlich sein“, zitierte die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Kinderjahre Hannelore Lay den wunderbaren Antoine de Saint-Exupéry, gefolgt vom enthusiastischen Applaus der rund 150 geladenen Gäste.

Zum ersten Mal war die engagierte Hanseatin mit dem Neujahrsempfang der Stiftung bei Bornhold am Alsterufer zu Gast. „Als Hannelore Lay uns ansprach, ob wir sie unterstützen würden, waren meine Frau Sabina und ich sofort begeistert“, berichtete Wilko Schwitters, Geschäftsführer von Bornhold. „Ich bin in Ostfriesland aufgewachsen und habe erlebt, dass Kinder im Winter mit leichten Sommerschuhen zur Schule kamen und nie etwas zu essen in ihrer Tasche hatten. Auch als unsere Söhne in die Schule gingen, erzählten sie mir immer wieder von solchen Gegebenheiten – und das in einem wohlhabenden Land wie Deutschland. Umso wichtiger ist das gesellschaftliche Engagement von Stiftungen und couragierten Streitern für das Gute.“

Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben und die Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Hamburger Problembezirken sind Kernthemen der Stiftung Kinderjahre seit ihrer Gründung im Jahr 2004. „In Hamburg sind wir in diesem Punkt als Stiftung führend und wurden für unsere Aktivitäten vielfach ausgezeichnet“, so Hannelore Lay, Stifterin und Vorsitzende des Vorstands. Dafür setzt sich die Stiftung Kinderjahre an Hamburgs Schulen ein – Tag für Tag, mit klugen, konkreten und kreativen Konzepten und dem engagierten Einsatz von Experten wie von Ehrenamtlichen. Mit dem Neujahrsempfang bedankte sich Hannelore Lay bei allen Engagierten: „Die Sioux haben die Wopila-Zeremonie, auf Englisch ‚Give-away‘. Kerngedanke ist, dass nicht derjenige am höchsten geachtet wird, der am meisten besitzt, sondern derjenige, der am freigiebigsten verschenkt! Die Bereitschaft, für den guten Zweck zu geben, ist bei uns in Hamburg besonders ausgeprägt.“

Charmant führte die beliebte Sängerin und Schauspielerin Caroline Kiesewetter als Moderatorin durch den Nachmittag, der mit der Versteigerung eines liebevoll restaurierten Kinderkrämerladens und einer Glücksbotschaft des Kunsthistorikers Dr. Carlos O. Boerner zwei Höhepunkte fand.

von Martina Reckermann ■

www.stiftung-kinderjahre.de



Hannelore Lay (M.) mit Sabine und Wilko Schwitters



Wolfgang Thien und Sabine Kranz-Thien



Petra van Bremen (l.) und Annika de Buhr



Anja und Bernd Glathe